

Förderplan für den Zahlenraum bis 20
erstellt von G. Weidlich

Inhalte	konkrete Förderhinweise	Material
<p>s. auch Rahmenlehrplan Lernen Teil 2, Seite 204-205, 209 -211 sowie 218-219</p>		<p><u>allgemein:</u> <u>Literatur/ Arbeitsblätter:</u> Förderbausteine nach Kaufmann/ Wessolowski</p> <p>Übungsmaterial aus „Komm mit ZR bis 10“</p> <p><u>Anschauungsmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwanzigerfeld mit Plättchen (Rechenschiffchen) • Zehnerstreifen und Einerplättchen • strukturierte Zahldarstellungen (Mengenbilder) am Zwanzigerfeld für die Zahlen 1 bis 20 (Zahlenstrahl) <p><u>Sonstiges Material:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenkärtchen 1-9 (in doppelter Ausführung) • Zahlenkärtchen 11-20 (in einfacher Ausführung) • Zahlenkärtchen 10 (in 10-facher Ausführung)

Inhalte	konkrete Förderhinweise	Material
Zahlen phonematisch unterscheiden, lesen, schreiben und einer entsprechenden Menge zuordnen (S. 204)	<ul style="list-style-type: none"> • Mengen und Zahlenkärtchen zuordnen, • dabei ab der Menge 11 auch Kärtchen zusammensetzen aus der Zahl 10 und der entsprechenden Einerzahlen (bei der Menge 13 wird das Kärtchen 3 auf das Kärtchen 10 gelegt, so dass die Zahl 13 entsteht) 	
(Weiter-) zählen als Grundlage von Rechenoperationen (S. 218)	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und rückwärts zählen, • weiterzählen ab einer bestimmten Zahl • in 2er und 5 er Schritten zählen • Zahlen am Zahlenstrahl suchen • Zahlenstrahl beschriften/ vervollständigen 	
Zahlen als Ordinalzahlen verstehen können (S. 204)	<ul style="list-style-type: none"> • Ordinalzahlen suchen oder benennen in einer beschrifteten Reihe (Plättchen liegen in einer Reihe, entsprechende Zahlenkärtchen liegen jeweils darunter;) • im Alltag (z.B. beim Aufstellen in Sport) 	
Nachbarzahlen (Vorgänger, Nachfolger) benennen (S. 204)	<ul style="list-style-type: none"> • in einer Reihe von Plättchen, unter denen die entsprechenden Zahlenkärtchen liegen • am Zahlenstrahl • am Zwangzigerfeld 	
Das Dezimalsystem kennenlernen: Die Bedeutung des Stellenwertes bei Einern und Zehnern erfassen (S. 205)	<ul style="list-style-type: none"> • vielfältige Aufgaben zum Bündeln (enaktiv und ikonisch) und notieren • Umtauschvorgänge: 10 Einer gegen einen Zehnerstreifen 	

Inhalte	konkrete Förderhinweise	Material
<p>durch strukturierte Zahldarstellungen innere Vorstellungsbilder aufbauen (S. 218)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahlerfassung bis 20 am Zwanzigerfeld einprägen (strukturierte Anordnung in 10er Reihe und mit 5er Unterteilung) 	
<p>Analogien erkennen (S.209, 218)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehung zwischen 4 und 14 , 5 und 15 etc. erkennen: Abdecken der oberen Reihe im Zwanzigerfeld (bei 11 bis 20) bzw. Hinzufügen eines Zehnerstreifens (bei 1 bis 10) • in der Vorstellung Zahlen beschreiben (z.B. 15: „in der oberen Reihe 10, in der unteren Reihe 5“) 	
<p>Zahlen zerlegen (S. 210, 211)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • alle Zerlegungsaufgaben zu einer Zahl handelnd finden und notieren • eine Zahl in mehr als 2 Teilmengen zerlegen • Zahlzerlegungen zu den Zahlen 5, 10, 15 und 20 automatisieren • bei geraden Zahlen die Zerlegung in zwei gleiche Summanden einüben 	
<p>verdoppeln und halbieren (S. 211)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe durch handelnden Umgang verinnerlichen • Begriffe mit strukturierten Mengenbildern veranschaulichen • Zuordnung von Aufgabenkärtchen und Mengenbild 	
<p>gerade und ungerade Zahlen unterschieden (S. 211)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mit Anschauungsmaterial Zahlenreihen legen lassen, dabei durch paarweise Anordnung Begriffe „gerade“ und „ungerade“ verdeutlichen 	

Inhalte	konkrete Förderhinweise	Material
sich Additions- und Subtraktionsaufgaben erschließen (S. 218)	<ul style="list-style-type: none"> über Nachbaraufgaben über Tausch- und Umkehraufgaben über Analogieaufgaben zum ZR 10 jeweils auf allen 3 Verinnerlichungsstufen bilden: handelnd, mit bildlichen Darstellungen, als reine Rechnung	<u>individuell abgestimmte Übungspläne für zu Hause:</u> Übungen mit Mengenbildern und Aufgabekärtchen: ergänzen und vermindern zu 10, 15 und 20 (Aufgaben gehen nicht über den Zehner, schrittweises Üben von Platzhalteraufgaben)
Zahlen zu den Stützpunktzahlen 5, 10, 15 und 20 ergänzen oder vermindern (Anzahldarstellung am Zwanzigerfeld) (S. 217)	<ul style="list-style-type: none"> mündlich, in Alltagssprache Teile der entsprechende Rechenaufgabe formulieren: das, was sich verändert (plus 3; minus 4 etc.) gesamte Rechenaufgabe formulieren bzw. entsprechendes Aufgabekärtchen zuordnen 	<u>individuell abgestimmte Übungspläne für zu Hause:</u> mündliche Übungen mit Mengenbildern: ergänzen und vermindern zur 5, 10, 15, und 20 (beinhaltet indirekt den Zehnerübergang)
Training von Minus- und Plusaufgaben mit Zehnerübergang (S. 217, 218)	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen festigen: Additions- und Subtraktionsaufgaben $10 + \dots$ bzw. $10 - \dots$ automatisieren (s. Analogien und Zahlerlegungen) Rechnen in 2 Schritten (jeweils bis zur 10) als sinnvolle Hilfe erfassen jeweils auf allen 3 Verinnerlichungsstufen üben: handelnd, mit bildlichen Darstellungen, als reine Rechnung 	
Rechenoperationen in Sachsituationen erkennen (S. 217, 218)	<ul style="list-style-type: none"> Sachsituationen nachspielen und versprachlichen, Aufgaben zu konkreten Sachverhalten oder Bildern auswählen/ notieren 	